

Bundeswirtschaftsministerium sponsert Existenzgründertreffen in Sophia-Antipolis

10.11.2010

<http://www.rczeitung.com/index.php/wirtschaftsartikel/items/flirt-der-jungunternehmer.html>

Das Bundeswirtschaftsministerium hat knapp 20 Studenten, Doktoranden und Unternehmensgründern einen Aufenthalt in Europas größtem Technologie- und Wissenschaftspark Sophia-Antipolis ermöglicht. Der sogenannte "Venture-Flirt" soll die Entstehung eines Netzwerks anregen, über das sich deutsche und französische Existenzgründer der Hightech-Branche austauschen können. Dies berichtet die Riviera Côte d'Azur Zeitung in ihrer Online-Ausgabe.

Organisiert wurde das Treffen von Harald von Kortzfleisch, Professor für Management und Entrepreneurship der Universität Koblenz-Landau. Aus der Existenzgründerinitiative der rheinland-pfälzischen Hochschule sind bereits über 20 Unternehmen hervorgegangen.

An der Wirtschaftshochschule Skema in Sophia-Antipolis hatten die deutschen Studenten und Jungunternehmer nun die Möglichkeit, mit ihren französischen Kollegen Erfahrungen auszutauschen und internationale Kontakte zu knüpfen. Die erfolgreiche Kontaktveranstaltung soll die Basis für ein deutsch-französisches Gründungsnetzwerk bilden.

Quelle: Riviera Côte d'Azur Zeitung online

Redaktion: 10.11.2010

Länder / Organisationen: Frankreich

Themen: Bildung und Hochschulen, Netzwerke

[Zurück](#)
